



Statistischer Bericht



Bodennutzungshaupterhebung im Freistaat Sachsen

2013

CI 2 – j/13

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	3
Tabellen	
1. Anbauflächen in den landwirtschaftlichen Betrieben 2012 und 2013 nach Kultur- und Fruchtarten	6
2. Landwirtschaftliche Betriebe 2013 nach selbstbewirtschafteter Gesamtfläche, ausgewählten Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (0103R)	8
3. Flächen nach ausgewählten Hauptnutzungs- und Kulturarten in den landwirtschaftlichen Betrieben 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	9
4. Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung 2013 nach Getreidearten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (0104R)	10
5. Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und mit Anbau von ausgewählten Getreidearten sowie Winterraps zur Körnergewinnung und Silomais/Grünmais 2013 nach Größenklassen des Ackerlandes (0105R)	12
6. Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Pflanzen zur Grünernte 2013 nach Pflanzenarten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (0106R)	13
7. Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2013 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (0107R)	14
8. Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Dauerkulturen insgesamt und Obstanlagen 2013 nach Größenklassen der Dauerkulturen (0108R)	15
9. Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland 2013 nach Art der Nutzung des Dauergrünlands und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (0109R)	16
10. Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland 2013 nach Art der Nutzung des Dauergrünlands und Größenklassen des Dauergrünlands (0110R)	17
11. Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2013 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart (0111R)	18
12. Anbauflächen von Feldfrüchten und stillgelegte Flächen in den landwirtschaftlichen Betrieben 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	20
13. Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Rechtsformen	23

Abbildungen

Abb. 1	Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2013 nach Kulturarten	24
Abb. 2	Anbau auf dem Ackerland im Vergleich der Jahre 1999, 2003, 2007, 2010 und 2013	24
Abb. 3	Anteil des Ackerlandes an der landwirtschaftlich genutzten Fläche 2013	25
Abb. 4	Anteil des Dauergrünlandes an der landwirtschaftlich genutzten Fläche 2013	25

Vorbemerkungen

Der vorliegende Statistische Bericht enthält die Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung für den Freistaat Sachsen. Sie war Bestandteil der repräsentativen Agrarstrukturhebung 2013 und wurde in den landwirtschaftlichen Betrieben (einschließlich Gartenbaubetrieben) durchgeführt.

Dieser Bericht liefert aktuelle Daten über den Umfang und die Struktur der Bodennutzung nach Kultur- und Fruchtarten, die Größenstruktur, die Rechtsform sowie Daten zum ökologischen Landbau der landwirtschaftlichen Betriebe. Die Informationen über die Bodennutzung in Verbindung mit der Ernteberichterstattung und der Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung dienen zur Berechnung von Erntemengen (vgl. Statistischer Bericht C II 2 - j/13).

Die Datenaufbereitung erfolgte zum Gebietsstand 31. Dezember 2013. Die erfragten Flächen wurden unabhängig von ihrer örtlichen Lage der Gemeinde zugeordnet, in der sich der Betriebssitz befindet (Betriebssitzprinzip). Dementsprechend erfolgte auch die Erstellung der Kreisergebnisse.

Da die Einzelpositionen teilweise unabhängig voneinander gerundet wurden, können sich bei der Aufsummierung geringfügige Abweichungen zur jeweiligen Endsumme ergeben. Da die Ergebnisse auf einer Hochrechnung basieren, werden sie in Tausenderwerten mit einer Dezimalstelle veröffentlicht.

Für die Agrarstrukturhebung gibt es ein zwischen dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern abgestimmtes Tabellenprogramm. Um die Vergleichbarkeit mit den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes bzw. der anderen Statistischen Landesämter zu erleichtern, wurde bei entsprechenden Tabellen in diesem Bericht diese Nummerierung in Klammern angefügt.

Die nächste Agrarstrukturhebung wird als Totalerhebung durchgeführt und ist für 2016 vorgesehen.

Rechtsgrundlagen

- Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 13 Absatz 5 des Gesetzes vom 12. April 2012 (BGBl. I S. 579) geändert worden ist,
- Verordnung (EG) Nr. 1166/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. November 2008 über die Betriebsstrukturhebungen und die Erhebung über landwirtschaftliche Produktionsmethoden (ABl. L 321 vom 1.12.2008, S. 14, ABl. L 308 vom 24.11.2009, S. 27),
- Gesetz zur Gleichstellung stillgelegter und landwirtschaftlich genutzter Flächen vom 10. Juli 1995 (BGBl. I S. 910), das zuletzt durch Artikel 26 des Gesetzes vom 9. Dezember 2010 (BGBl. I S. 1934) geändert worden ist,
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des

Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist.

Erhoben wurden die Angaben zu § 8 Absatz 1 und zu § 27 Absatz 1 AgrStatG in Verbindung mit Anhang III der Verordnung (EG) Nr. 1166/2008.

Erläuterungen

Im Rahmen der Agrarstrukturhebung 2013 wurden rund 3 600 landwirtschaftliche Betriebe zu den Merkmalen der Bodennutzung befragt. Diese Betriebe wurden über eine nach Viehbeständen, Sonderkulturen und Betriebsgrößen geschichtete Stichprobe aus der Grundgesamtheit (Quelle: Landwirtschaftszählung, Totalerhebung) aller auskunftspflichtigen Betriebe ermittelt. Zu dieser Grundgesamtheit gehörten unabhängig von der Erwerbsart (Haupt- oder Nebenerwerb) alle landwirtschaftlichen Betriebe (einschließlich Gartenbaubetriebe):

1. mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von mindestens fünf Hektar oder
2. weniger als fünf Hektar LF (einschl. Betriebe ohne LF), wenn diese mindestens eines der nachfolgenden Kriterien erfüllten:
 - 10 Rinder
 - 50 Schweine
 - 10 Zuchtsauen
 - 20 Schafe oder Ziegen
 - 1 000 Stück Geflügel
 - 1,0 ha Dauerkulturen im Freiland oder je 0,5 ha Obst-anbau-, Reb- oder Baumschulfläche
 - 0,5 ha Hopfen
 - 0,5 ha Tabak
 - 0,5 ha Gemüse oder Erdbeeren im Freiland
 - 0,3 ha Blumen oder Zierpflanzen im Freiland
 - 0,1 ha Kulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern
 - 0,1 ha Speisepilze.

Weiterhin wurden in die Erhebung Betriebe einbezogen, für die erst während der Erhebungsdurchführung bekannt wurde, dass sie zum Kreis der Auskunftspflichtigen gehören.

Bei der Bodennutzungshaupterhebung sind sämtliche Flächen (eigene, gepachtete und unentgeltlich genutzte) anzugeben, die zum Zeitpunkt der Erhebung bewirtschaftet, stillgelegt bzw. nur in Ordnung gehalten werden (z. B. ertragsarmes Dauergrünland).

Definitionen

Landwirtschaftlicher Betrieb

Ein landwirtschaftlicher Betrieb ist eine technisch-wirtschaftliche Einheit mit einer einheitlichen Betriebsführung, die landwirtschaftliche Tätigkeiten im Wirtschaftsgebiet der Europäischen Union entweder im Haupt- oder im

Nebenerwerb ausübt. Die Absicht, Gewinn zu erzielen, ist nicht erforderlich.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)

Zur LF zählen Acker- und Dauergrünland, Obstanlagen, Rebflächen, Baumschulen sowie Dauerkulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern, Nüsse, Haus- und Nutzgärten, Korbweiden-, Pappelanlagen und Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes. Nicht hierzu gehören dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Produktion genommene Flächen ohne Prämienanspruch, Waldflächen, Kurzumtriebsplantagen sowie Gebäude- und Hofflächen und andere nicht landwirtschaftlich genutzte Flächen wie z. B. Öd- oder Unland.

Kulturart

Gliederungsmerkmal der landwirtschaftlich genutzten Fläche nach der Nutzungsrichtung (z. B. Ackerland, Rebfläche).

Fruchtart

Gliederungsmerkmal des Ackerlandes nach der angebauten Pflanzenart (z. B. Weizen, Kartoffeln).

Ackerland

Fläche der landwirtschaftlichen Feldfrüchte einschließlich Hopfen und Tabak, Gemüse, Erdbeeren, Zierpflanzen und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau (auch unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäuser). Ackerflächen mit Obstbäumen als Nebennutzung zählen ebenso zum Ackerland.

Corn-Cob-Mix

Sonderform von Maiskolbenschrot (durch Silierung konserviertes Mais-Spindel-Gemisch), die vor allem in der Rindermast sowie auch bei der Schweinefütterung zum Einsatz kommt.

Triticale

Kreuzung zwischen *Triticum sativum* (Weizen) und *Secale cereale* (Roggen). Dabei wurden die guten Leistungs- und Qualitätseigenschaften des Weizens mit der Anspruchslosigkeit und Krankheitsresistenz des Roggens kombiniert.

Getreide zur Ganzpflanzenernte

Alle Arten von Getreide, die als ganze Pflanze in einem noch nicht ausgereiften Zustand des Korns geerntet werden. Die Nutzung kann sowohl für Futter- als auch für Energiezwecke erfolgen.

Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland

Grasanbau (auch Grasmischungen mit überwiegendem Grasanteil) auf dem Ackerland zum Abmähen oder Abweiden oder zur Heugewinnung, welcher mindestens für ein Jahr, jedoch nicht länger als fünf Jahre auf derselben Fläche steht (kein Dauergrünland).

Leguminosen zur Ganzpflanzenernte

In diese Gruppe fallen z. B. Klee, Luzerne, Mischungen ab 80 Prozent Leguminosen, die grün geerntet oder auch als Heu gewonnen werden. Zu den Leguminosen gehören u. a. alle Kleearten, Esparsette sowie Luzerne, Erbsen, Wicken, Seradella und Süßlupinen.

Hackfrüchte

Kartoffeln einschließlich Industrie-, Futter-, und Pflanzkartoffeln, Zuckerrüben und andere Hackfrüchte (z. B. Futter-, Runkel-, Kohlrüben, Futterkohl und -möhren, Markstammkohl, Topinambur).

Hülsenfrüchte

Futtererbsen und Ackerbohnen zur Körnergewinnung sowie andere Hülsenfrüchte zum Ausreifen. Frisch geerntete Hülsenfrüchte zählen dagegen zum Gemüse.

Ölfrüchte

Winterraps, Sommerraps, Winter- und Sommerrüben, Sonnenblumen, Öllein (Leinsamen) und andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung wie z. B. Senf, Mohn, Sojabohnen. Sie werden unabhängig von ihrer Nutzung zur Öl-, Futter- oder Energiegewinnung erfasst.

Handelsgewächse

Ölfrüchte, Hopfen, Tabak, Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen, Hanf, ausschließlich zur Energieerzeugung genutzte Handelsgewächse (z. B. *Miscanthus*) und alle anderen Handelsgewächse (z. B. Kenaf, Zichorie und Rollrasen).

Dauerkulturen

Zu den Dauerkulturen gehören Rebflächen, Obstanlagen, Baumschulen, Nüsse, Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes und andere Dauerkulturen wie z. B. Korbweiden- und Pappelanlagen.

Dauergrünland

Grünlandflächen, die dauernd, das heißt 5 Jahre oder länger, ohne Unterbrechung durch andere Kulturen zur Futtergewinnung durch Abmähen oder Abweiden genutzt werden, einschließlich Grünlandflächen, die vorübergehend aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommen werden. Hierzu gehören Wiesen und Mähweiden, Weiden mit Almen, Hutungen und Streuwiesen. Nicht hierzu zählt der Grasanbau auf dem Ackerland sowie Grünlandflächen mit Obstbäumen als Hauptnutzung (Obstanlagen).

Kurzumtriebsplantagen

Hierbei handelt es sich um bewirtschaftete Forstflächen, auf denen schnell wachsende Gehölze angebaut werden, deren Umtriebszeit bis zu etwa 20 Jahren beträgt. Dazu gehören Pappeln, Weiden, Robinien zur Energie und Zellstoffgewinnung. Nicht dazu zählen Mutterquartiere für Pappeln usw., die der vegetativen Vermehrung von Stecklingen und Setzruten dienen und zum Weiterverkauf für die Anlage von Kurzumtriebsplantagen dienen.

1. Anbauflächen in den landwirtschaftlichen Betrieben 2012 und 2013 nach Kultur- und Fruchtarten

Kultur- und Fruchtart	Fläche		Veränderung	
	2012	2013		
	ha			%
Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	908 349	906 637	-1 712	-0,2
Ackerland zusammen	719 070	716 043	-3 027	-0,4
Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	400 516	399 089	-1 427	-0,4
Weizen zusammen	164 119	191 780	27 661	16,9
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	158 189	190 278	32 089	20,3
Sommerweizen	5 718	1 415	-4 303	-75,3
Hartweizen (Durum)	211	88	-123	-58,3
Roggen und Wintermenggetreide	41 067	44 131	3 064	7,5
Triticale	22 601	22 038	-563	-2,5
Gerste zusammen	131 625	116 292	-15 333	-11,6
Wintergerste	84 740	91 825	7 085	8,4
Sommergerste	46 885	24 468	-22 417	-47,8
Hafer	9 305	8 529	-776	-8,3
Sommernenggetreide	429	286	-143	-33,3
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	30 748	15 635	-15 113	-49,2
anderes Getreide zur Körnergewinnung ²⁾	622	398	-224	-36,0
Pflanzen zur Grünernte zusammen	132 384	135 137	2 753	2,1
Getreide zur Ganzpflanzenernte einschl. Teigreife	2 192	3 103	911	41,6
Silomais/Grünmais einschl. Lieschkolbenschrot	75 460	80 433	4 973	6,6
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	20 371	19 498	-873	-4,3
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	29 857	27 457	-2 400	-8,0
andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte ³⁾	4 504	4 646	142	3,2
Hackfrüchte zusammen	21 282	18 847	-2 435	-11,4
Kartoffeln zusammen	6 787	6 466	-321	-4,7
Speisekartoffeln insgesamt (frühe, mittelfrühe und späte)	5 707	5 454	-253	-4,4
andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln)	1 079	1 012	-67	-6,2
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	14 214	12 037	-2 177	-15,3
andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	282	344	62	22,0
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	8 288	6 740	-1 548	-18,7
Erbsen	6 172	4 403	-1 769	-28,7
Ackerbohnen	1 130	1 357	227	20,1
Süßlupinen	929	891	-38	-4,1
andere Hülsenfrüchte	58	88	30	51,7
Handelsgewächse zusammen	138 203	138 768	565	0,4
Ölfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	137 154	137 988	834	0,6
Raps und Rübsen zusammen	133 308	135 194	1 886	1,4
Winterraps	132 978	135 015	2 037	1,5
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	330	179	-151	-45,8
Sonnenblumen	2 307	1 588	-719	-31,2
Öllein (Leinsamen)	515	353	-162	-31,5
andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	1 024	853	-171	-16,7
weitere Handelsgewächse zusammen ⁴⁾	1 049	780	-269	-25,6

Noch: 1. Anbauflächen in den landwirtschaftlichen Betrieben 2012 und 2013 nach Kultur- und Fruchtarten

Kultur- und Fruchtart	Fläche		Veränderung	
	2012	2013		
	ha			%
Gartenbauerzeugnisse zusammen	4 865	4 586	-279	-5,7
Gemüse und Erdbeeren zusammen	4 645	4 305	-340	-7,3
im Freiland	4 603	4 266	-337	-7,3
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern	43	40	-3	-7,0
Blumen und Zierpflanzen zusammen	215	268	53	24,7
im Freiland	141	190	49	34,8
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern	73	78	5	6,8
Gartenbausämereien und Jungpflanzenerzeugung zum Verkauf unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern und im Freiland	/	13	/	/
Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und Handelsgewächse	7 594	7 975	381	5,0
Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	-	-	-	-
Stillgelegtes/aus der der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland/Brache mit Beihilfe-/Prämienanspruch ohne wirtschaftliche Nutzung und ohne nachwachsende Rohstoffe	5 024	4 768	-256	-5,1
Brache ohne Beihilfe-/Prämienanspruch	914	132	-782	-85,6
Dauerkulturen zusammen	4 997	5 596	599	12,0
Dauerkulturen im Freiland	4 997	5 596	599	12,0
Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse zusammen	3 777	3 927	150	4,0
Baumobstanlagen	3 572	3 661	89	2,5
Beerenobstanlagen	150	221	71	47,3
Nüsse	55	44	-11	-20,0
Rebflächen	343	366	23	6,7
Baumschulen	543	519	-24	-4,4
Weihnachtsbaumkulturen	317	/	/	/
andere Dauerkulturen	16	/	/	/
Dauerkulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern	-	-	-	-
Dauergrünland zusammen	184 222	184 958	736	0,4
Wiesen	58 218	59 434	1 216	2,1
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	118 303	118 058	-245	-0,2
ertragsarmes Dauergrünland	6 282	6 206	-76	-1,2
aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-/Prämienanspruch	1 420	1 260	-160	-11,3
Haus- und Nutzgärten	61	41	-20	-32,8

1) einschließlich Saatguterzeugung.

2) z. B. Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth

3) z. B. Phacelia, Sonnenblumen und Mischkulturen

4) Hopfen, Tabak, Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen einschl. Kräuter, Hanf, andere Pflanzen zur Fasergewinnung (z. B. Flachs, Kenaf), einschl. zur Energieerzeugung genutzte Handelsgewächse (z. B. Miscanthus), alle anderen Handelsgewächse

2. Landwirtschaftliche Betriebe 2013 nach selbstbewirtschafteter Gesamtfläche, ausgewählten Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (0103R)

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche ¹⁾ insgesamt	Und zwar				
		landwirtschaftlich genutzte Fläche	Ackerland	Dauerkulturen	Dauergrünland	Wald und Kurzumtriebsplantagen

Anzahl der Betriebe (in 1 000)

unter 5	0,7	0,6	0,4	0,2	0,3	0,1
5 - 10	1,2	1,2	0,7	0,0	1,1	0,5
10 - 20	1,2	1,2	0,9	/	1,1	0,6
20 - 50	1,0	1,0	0,9	0,0	0,9	0,5
50 - 100	0,6	0,6	0,5	0,0	0,6	0,3
100 - 200	0,6	0,6	0,6	0,0	0,6	0,4
200 - 500	0,5	0,5	0,4	0,0	0,4	0,3
500 - 1 000	0,2	0,2	0,2	0,0	0,2	0,2
1 000 und mehr	0,2	0,2	0,2	0,0	0,2	0,2
Insgesamt	6,3	6,2	4,8	0,4	5,4	3,0

Fläche (in 1 000 ha)

unter 5	/	1,2	0,4	0,2	0,6	/
5 - 10	11,2	8,7	2,9	0,2	5,6	2,1
10 - 20	/	17,1	8,4	/	8,2	/
20 - 50	39,1	32,8	19,2	0,7	12,9	/
50 - 100	45,4	42,6	27,7	0,5	14,4	2,3
100 - 200	88,7	83,8	60,6	0,8	22,5	3,9
200 - 500	147,9	139,6	109,4	2,7	27,5	/
500 - 1 000	178,4	169,8	139,1	0,0	30,7	6,3
1 000 und mehr	422,8	411,0	348,4	0,0	62,6	4,4
Insgesamt	964,8	906,6	716,0	5,6	185,0	42,4

1) einschließlich Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche

3. Flächen nach ausgewählten Hauptnutzungs- und Kulturarten in den landwirtschaftlichen Betrieben 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land Jahr	Selbstbewirt- schaftete Gesamtfläche insgesamt	Darunter				
		landwirtschaft- lich genutzte Fläche	darunter			
			Ackerland	Dauergrünland	darunter	
					Wiesen	Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)
1 000 ha						
Chemnitz, Stadt	7,3	6,9	5,4	1,5	/	1,2
Erzgebirgskreis	67,4	63,8	36,3	27,4	5,2	20,9
Mittelsachsen	142,7	137,7	111,4	26,0	6,1	19,4
Vogtlandkreis	61,0	54,8	36,2	18,6	8,3	10,0
Zwickau	53,5	51,6	41,7	9,8	2,0	7,4
Dresden, Stadt	4,6	4,3	3,0	1,2	/	0,9
Bautzen	118,5	99,6	78,3	21,0	8,9	11,0
Görlitz	92,5	86,6	66,2	20,3	7,6	12,3
Meißen	98,5	93,9	81,1	12,2	5,5	5,8
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	80,7	76,4	50,4	24,3	5,6	18,1
Leipzig, Stadt	9,7	9,6	8,3	1,2	0,7	0,4
Leipzig	98,5	94,9	84,7	9,3	3,6	4,8
Nordsachsen	129,9	126,4	113,1	12,1	5,5	5,7
Sachsen 2013	964,8	906,6	716,0	185,0	59,4	118,1
2012	955,2	908,3	719,1	184,2	58,2	118,3
2011	967,1	909,3	719,5	184,5	57,9	118,7
2010	962,2	912,7	720,7	186,6	58,1	119,9
2007	939,7	911,8	720,2	185,8	52,1	129,1
2003	954,0	908,4	721,8	180,4	47,1	130,1
1999	940,1	913,0	723,1	183,5	51,8	127,7

4. Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung 2013 nach Getreidearten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (0104R)

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt	Und				
		Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾ zusammen	und zwar			
			Weizen zusammen	und zwar		Roggen und Wintermenggetreide
				Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	Sommerweizen und Hartweizen	

Anzahl der

unter 5	0,4	0,0	/	/	0,0	/
5 - 10	0,7	0,4	0,2	0,2	/	/
10 - 20	0,9	0,6	0,4	0,4	/	0,1
20 - 50	0,9	0,7	0,5	0,5	/	0,1
50 - 100	0,5	0,5	0,4	0,4	0,0	0,1
100 - 200	0,6	0,5	0,5	0,5	0,0	0,2
200 - 500	0,4	0,4	0,4	0,4	0,0	0,2
500 - 1 000	0,2	0,2	0,2	0,2	0,0	0,1
1 000 und mehr	0,2	0,2	0,2	0,2	0,0	0,1
Insgesamt	4,8	3,7	2,9	2,8	0,2	1,1

Fläche

unter 5	0,4	/	/	.	.	/
5 - 10	2,9	1,4	0,5	.	.	/
10 - 20	8,4	4,5	2,0	1,9	/	/
20 - 50	19,2	10,5	4,6	4,5	0,1	1,1
50 - 100	27,7	16,1	6,9	6,7	0,2	1,6
100 - 200	60,6	35,4	16,3	16,1	0,2	4,0
200 - 500	109,4	65,3	33,2	32,8	0,4	6,4
500 - 1 000	139,1	77,5	37,9	37,8	0,1	8,0
1 000 und mehr	348,4	188,3	90,3	90,0	0,3	22,3
Insgesamt	716,0	399,1	191,8	190,3	1,5	44,1

1) einschließlich Saatguterzeugung

2) z. B. Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth

zwar							Landwirtschaft- lich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha
Triticale	Gerste zusammen	und zwar		Hafer	Körnermais/ Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	anderes Getreide ²⁾	
		Winter- gerste	Sommer- gerste				

Betriebe (in 1 000)

0,0	/	/	/	0,0	0,0	0,0	unter 5
/	0,2	/	/	/	/	-	5 - 10
/	0,3	0,2	0,2	/	/	-	10 - 20
0,1	0,4	0,3	0,2	0,2	/	/	20 - 50
0,1	0,4	0,3	0,2	0,2	0,0	0,0	50 - 100
0,2	0,4	0,4	0,2	0,2	0,0	0,0	100 - 200
0,1	0,3	0,3	0,1	0,1	0,1	0,0	200 - 500
0,1	0,2	0,2	0,1	0,0	0,1	0,0	500 - 1 000
0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	1 000 und mehr
0,9	2,5	2,0	1,1	0,9	0,3	0,0	Insgesamt

(in 1 000 ha)

0,0	/	/	/	0,0	.	0,0	unter 5
/	/	/	/	/	.	-	5 - 10
/	1,4	/	0,5	/	/	-	10 - 20
0,8	2,9	2,1	0,8	0,7	/	/	20 - 50
1,5	4,5	3,2	1,3	0,9	0,6	0,0	50 - 100
2,6	10,4	7,9	2,5	1,2	0,8	0,0	100 - 200
3,2	17,2	14,3	3,0	1,3	3,8	0,1	200 - 500
4,7	20,1	16,1	4,0	1,0	5,8	0,1	500 - 1 000
9,1	59,2	47,0	12,2	3,2	4,1	0,2	1 000 und mehr
22,0	116,3	91,8	24,5	8,5	15,6	0,4	Insgesamt

5. Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und mit Anbau von ausgewählten Getreidearten sowie Winterraps zur Körnergewinnung und Silomais/Grünmais 2013 nach Größenklassen des Ackerlandes (0105R)

Ackerland von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt	Und zwar					
		Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn ¹⁾	Roggen und Winter- meng- getreide ¹⁾	Winter- gerste ¹⁾	Sommer- gerste ¹⁾	Winter- raps ¹⁾	Silomais/ Grünmais einschl. Liesch- kolben- schrot

Anzahl der Betriebe (in 1 000)

unter 5	1,1	0,2	/	/	/	/	/
5 - 10	0,6	0,2	/	/	/	/	/
10 - 20	0,7	0,4	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1
20 - 30	0,4	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
30 - 50	0,4	0,3	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1
50 - 100	0,5	0,4	0,1	0,3	0,2	0,3	0,2
100 - 200	0,4	0,4	0,2	0,3	0,1	0,4	0,2
200 - 500	0,3	0,3	0,1	0,3	0,1	0,3	0,2
500 und mehr	0,4	0,4	0,2	0,4	0,2	0,4	0,3
Insgesamt	4,8	2,8	1,1	2,0	1,1	2,0	1,3

Fläche (in 1 000 ha)

unter 5	2,2	/	/	/	/	/	/
5 - 10	4,3	0,7	/	/	/	/	/
10 - 20	10,5	2,0	/	1,2	0,6	1,2	/
20 - 30	9,1	2,0	0,5	0,8	0,4	1,3	0,4
30 - 50	13,7	3,6	1,0	1,5	0,5	2,2	0,5
50 - 100	34,9	8,1	2,1	4,2	2,0	5,4	3,0
100 - 200	64,1	18,0	3,6	8,6	2,4	12,8	4,6
200 - 500	110,0	31,3	6,7	13,9	3,5	22,6	10,4
500 und mehr	467,2	124,1	29,2	61,0	14,6	89,1	60,7
Insgesamt	716,0	190,3	44,1	91,8	24,5	135,0	80,4

1) einschließlich Saatguterzeugung

6. Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Pflanzen zur Grünernte 2013 nach Pflanzenarten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (0106R)

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Pflanzen zur Grünernte insgesamt	Und zwar				
		Getreide zur Ganzpflanzen-ernte einschl. Teigreife	Silomais/Grünmais einschl. Lieschkolbenschrot	Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	Leguminosen zur Ganzpflanzen-ernte	andere Pflanzen zur Ganzpflanzen-ernte ¹⁾
Anzahl der Betriebe (in 1 000)						
unter 5	0,1	/	/	/	/	/
5 - 10	0,4	-	/	0,2	0,2	/
10 - 20	0,5	0,0	/	0,3	0,2	/
20 - 50	0,6	/	0,2	0,4	0,3	0,1
50 - 100	0,4	/	0,2	0,3	0,2	0,1
100 - 200	0,5	0,0	0,3	0,3	0,2	0,1
200 - 500	0,4	0,0	0,2	0,2	0,1	0,1
500 - 1 000	0,2	0,0	0,2	0,2	0,1	0,1
1 000 und mehr	0,2	0,0	0,2	0,2	0,1	0,1
Insgesamt	3,2	0,1	1,3	2,1	1,5	0,5
Fläche (in 1 000 ha)						
unter 5	0,1	/	/	0,0	/	/
5 - 10	0,9	-	/	/	/	/
10 - 20	2,3	0,0	/	1,0	0,8	/
20 - 50	4,5	/	0,8	1,8	1,6	/
50 - 100	6,0	/	1,6	1,9	2,0	0,3
100 - 200	10,5	0,1	4,8	2,9	2,2	0,4
200 - 500	14,6	0,3	8,4	2,6	2,7	0,6
500 - 1 000	26,7	0,5	17,3	4,4	3,6	0,9
1 000 und mehr	69,5	2,1	47,0	12,1	6,3	2,0
Insgesamt	135,1	3,1	80,4	27,5	19,5	4,6

1) z. B. Phacelia, Sonnenblumen und Mischkulturen

7. Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2013 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (0107R)

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	Kartoffeln	Winterraps ¹⁾	Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾	Gartenbauerzeugnisse	Stillgelegte Flächen mit und ohne Beihilfe-/Prämienanspruch
---	-----------------------------------	------------	--------------------------	---	----------------------	---

Anzahl der Betriebe (in 1 000)

unter 5	-	0,0	/	0,0	0,3	0,1
5 - 10	/	0,2	/	/	/	/
10 - 20	/	0,2	0,2	/	/	/
20 - 50	/	0,2	0,3	0,0	0,0	0,1
50 - 100	0,1	0,1	0,3	0,1	0,0	0,1
100 - 200	0,1	0,1	0,4	0,1	0,0	0,1
200 - 500	0,2	0,1	0,4	0,1	0,0	0,1
500 - 1 000	0,1	0,0	0,2	0,0	0,0	0,1
1 000 und mehr	0,1	0,1	0,2	0,1	0,0	0,1
Insgesamt	0,6	0,9	2,0	0,4	0,6	0,9

Fläche (in 1 000 ha)

unter 5	-	.	/	.	0,2	/
5 - 10	/	.	/	.	0,1	/
10 - 20	/	0,1	/	/	/	/
20 - 50	/	0,1	2,9	/	0,2	/
50 - 100	0,3	0,1	4,2	0,3	0,3	0,2
100 - 200	0,7	0,2	11,4	0,8	0,5	/
200 - 500	2,2	0,3	22,9	1,2	1,1	0,7
500 - 1 000	2,6	1,8	26,3	1,0	1,0	0,9
1 000 und mehr	6,0	3,7	66,0	3,2	1,2	1,9
Insgesamt	12,0	6,5	135,0	6,7	4,6	4,9

1) einschließlich Saatguterzeugung

**8. Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Dauerkulturen insgesamt und Obstanlagen 2013
nach Größenklassen der Dauerkulturen (0108R)**

Dauerkulturen von ... bis unter ... ha	Dauerkulturen insgesamt		Darunter	
	Betriebe	Fläche	Obstanlagen	
			Betriebe	Fläche
	Anzahl in 1 000	1 000 ha	Anzahl in 1 000	1 000 ha
unter 2	0,2	0,1	0,0	0,0
2 - 5	0,0	0,2	0,0	0,0
5 - 10	0,0	0,3	0,0	0,1
10 - 15	/	/	0,0	0,1
15 - 20	/	/	0,0	0,1
20 - 30	0,0	/	0,0	0,2
30 - 50	/	0,4	0,0	0,2
50 und mehr	0,0	3,6	0,0	3,2
Insgesamt	0,4	5,6	0,1	3,9

**9. Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland 2013
nach Art der Nutzung des Dauergrünlands und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten
Fläche (0109R)**

Landwirtschaft- lich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaft- lich genutzte Fläche insgesamt	Und zwar		
		Dauer- grünland zusammen	und zwar	
			Wiesen und Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	ertragsarmes und aus der Erzeugung genom- menes Dauergrünland mit Beihilfe-/ Prämienanspruch

Anzahl der Betriebe (in 1 000)

unter 5	0,6	0,3	0,3	0,1
5 - 10	1,2	1,1	1,1	/
10 - 20	1,2	1,1	1,1	0,2
20 - 50	1,0	0,9	0,9	0,2
50 - 100	0,6	0,6	0,5	0,1
100 - 200	0,6	0,6	0,5	0,1
200 - 500	0,5	0,4	0,4	0,1
500 - 1 000	0,2	0,2	0,2	0,1
1 000 und mehr	0,2	0,2	0,2	0,1
Insgesamt	6,2	5,4	5,3	1,1

Fläche (in 1 000 ha)

unter 5	1,2	0,6	0,6	/
5 - 10	8,7	5,6	5,4	/
10 - 20	17,1	8,2	8,0	/
20 - 50	32,8	12,9	12,3	0,6
50 - 100	42,6	14,4	13,6	0,8
100 - 200	83,8	22,5	21,1	1,3
200 - 500	139,6	27,5	25,4	/
500 - 1 000	169,8	30,7	29,4	1,2
1 000 und mehr	411,0	62,6	61,7	0,9
Insgesamt	906,6	185,0	177,5	7,5

**10. Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland
2013 nach Art der Nutzung des Dauergrünlands und Größenklassen des Dauergrünlands (0110R)**

Dauergrün- landfläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaft- lich genutzte Fläche insgesamt	Und zwar		
		Dauer- grünland zusammen	und zwar	
			Wiesen und Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	ertragsarmes und aus der Erzeugung genom- menes Dauergrünland mit Beihilfe-/ Prämienanspruch

Anzahl der Betriebe (in 1 000)

unter 5	2,4	1,7	1,6	0,3
5 - 10	1,2	1,2	1,2	0,2
10 - 20	1,0	1,0	0,9	0,2
20 - 30	0,4	0,4	0,4	0,1
30 - 50	0,4	0,4	0,4	0,1
50 - 100	0,3	0,3	0,3	0,1
100 - 200	0,2	0,2	0,2	0,1
200 - 500	0,2	0,2	0,2	0,1
500 und mehr	0,0	0,0	0,0	0,0
Insgesamt	6,2	5,4	5,3	1,1

Fläche (in 1 000 ha)

unter 5	108,2	3,9	3,7	0,2
5 - 10	48,6	8,9	8,5	/
10 - 20	72,0	13,6	13,2	/
20 - 30	53,9	10,2	10,0	0,2
30 - 50	61,7	14,6	14,0	0,7
50 - 100	121,9	23,0	21,9	1,1
100 - 200	148,2	30,6	28,8	1,8
200 - 500	221,2	55,3	53,5	/
500 und mehr	70,9	24,9	23,9	0,9
Insgesamt	906,6	185,0	177,5	7,5

11. Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2013 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart (0111R)

Jeweilige Kulturart von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt	Getreide zur Körnerge- winnung ¹⁾ zusammen	und zwar				Und
			Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	Roggen und Wintermeng- getreide	Winter- gerste	Sommer- gerste	
Anzahl der							
unter 5	1,1	0,7	0,7	0,2	0,4	0,6	
5 - 10	0,6	0,5	0,4	0,2	0,3	0,2	
10 - 20	0,7	0,5	0,4	0,2	0,4	0,1	
20 - 30	0,4	0,3	0,2	0,1	0,2	0,1	
30 - 50	0,4	0,4	0,3	0,1	0,2	0,1	
50 - 100	0,5	0,4	0,3	0,1	0,2	0,1	
100 - 500	0,8	0,7	0,4	0,1	0,3	0,1	
500 und mehr	0,4	0,2	0,1	0,0	0,0	-	
Insgesamt	4,8	3,7	2,8	1,1	2,0	1,1	
Landwirtschaftlich							
unter 5	12,1	11,8	21,6	13,3	15,4	43,9	
5 - 10	10,3	12,2	22,9	21,5	24,1	25,8	
10 - 20	18,1	21,1	36,8	36,8	43,2	30,7	
20 - 30	15,5	18,6	27,1	27,9	33,1	28,1	
30 - 50	20,3	32,5	52,1	54,7	69,0	29,1	
50 - 100	47,0	66,8	93,8	68,9	144,0	58,6	
100 - 500	209,7	338,7	378,6	147,1	378,4	99,1	
500 und mehr	545,8	354,3	149,3	17,2	20,5	-	
Insgesamt	878,7	856,0	782,2	387,5	727,8	315,4	
Fläche der jeweiligen							
unter 5	2,2	1,8	1,7	0,6	1,1	1,2	
5 - 10	4,3	3,9	2,8	1,4	2,4	1,3	
10 - 20	10,5	7,6	6,3	2,6	5,4	2,1	
20 - 30	9,1	7,3	5,3	2,4	4,1	1,6	
30 - 50	13,7	13,9	10,1	4,2	8,8	2,4	
50 - 100	34,9	30,3	19,9	6,9	16,4	4,4	
100 - 500	174,1	159,4	97,7	22,1	50,2	11,4	
500 und mehr	467,2	174,8	46,5	3,9	3,3	-	
Insgesamt	716,0	399,1	190,3	44,1	91,8	24,5	

1) einschließlich Saatguterzeugung

zwar							Jeweilige Kulturart von ... bis unter ... ha
Triticale	Körnermais/ Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	Silomais/ Grünmais einschl. Lieschkolben-schrot	Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	Kartoffeln	Winter-raps ¹⁾	Hülsenfrüchte zur Körnerge-winnung ¹⁾	

Betriebe (in 1 000)

0,3	0,1	0,3	0,2	0,8	0,2	0,1	unter 5
0,2	0,1	0,2	0,1	0,0	0,3	0,1	5 - 10
0,2	0,0	0,2	0,1	0,0	0,3	0,1	10 - 20
0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,2	0,0	20 - 30
0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,2	0,0	30 - 50
0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,3	0,0	50 - 100
0,1	0,1	0,3	0,0	0,0	0,4	0,0	100 - 500
-	-	0,0	-	-	0,0	-	500 und mehr
0,9	0,3	1,3	0,6	0,9	2,0	0,4	Insgesamt

genutzte Fläche (in 1 000 ha)

15,0	8,6	18,4	18,9	58,6	5,3	21,5	unter 5
20,5	7,5	15,9	41,4	18,8	17,3	20,2	5 - 10
26,7	10,2	31,1	60,8	33,5	29,1	40,2	10 - 20
23,5	20,6	30,0	56,5	12,3	34,6	17,7	20 - 30
38,0	24,9	45,5	64,3	27,6	46,1	30,1	30 - 50
72,9	50,3	102,9	77,2	23,4	115,3	41,9	50 - 100
83,4	50,8	347,8	26,9	30,7	463,4	16,6	100 - 500
-	-	28,8	-	-	47,9	-	500 und mehr
280,0	172,9	620,4	346,1	205,0	759,0	188,3	Insgesamt

Kulturart (in 1 000 ha)

0,7	0,2	0,7	0,5	0,4	0,7	0,3	unter 5
1,4	0,4	1,2	1,0	0,1	2,5	0,6	5 - 10
2,2	0,6	3,1	1,8	0,5	4,8	1,1	10 - 20
1,5	0,9	2,8	1,5	0,3	5,1	0,6	20 - 30
2,6	1,6	4,2	2,0	0,8	8,9	1,2	30 - 50
5,8	3,5	9,9	3,3	1,1	20,5	2,0	50 - 100
7,9	8,4	52,8	2,0	3,1	81,8	0,9	100 - 500
-	-	5,7	-	-	10,7	-	500 und mehr
22,0	15,6	80,4	12,0	6,5	135,0	6,7	Insgesamt

12. Anbauflächen von Feldfrüchten und stillgelegte Flächen in den landwirtschaftlichen Betrieben 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land Jahr	Getreide zur Körner- gewin- nung ¹⁾ zusam- men	Darunter						
		Weizen	Roggen und Winter- meng- getreide	Triticale	Winter- gerste	Sommer- gerste	Hafer	Körner- mais/Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)
	1 000 ha							
Chemnitz, Stadt	2,5	1,3	0,3	/	0,5	0,2	/	/
Erzgebirgskreis	16,5	3,6	1,2	2,2	3,3	4,7	1,4	0,0
Mittelsachsen	60,8	33,6	2,1	2,5	13,2	5,7	1,4	2,2
Vogtlandkreis	19,3	6,6	0,9	1,5	4,8	4,7	0,8	-
Zwickau	21,9	11,3	1,0	0,9	6,1	2,0	0,5	0,1
Dresden, Stadt	1,4	0,9	/	0,0	0,2	0,0	/	0,0
Bautzen	44,8	18,5	9,6	2,9	9,9	1,5	0,8	1,4
Görlitz	37,7	17,5	6,6	2,1	9,7	0,8	0,7	0,4
Meißen	46,5	21,8	8,2	2,9	8,5	0,5	0,3	4,1
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	27,5	13,8	0,7	1,3	6,1	3,4	1,4	0,7
Leipzig, Stadt	4,7	2,8	0,6	0,1	1,3	0,0	0,0	/
Leipzig	48,2	29,6	2,1	1,4	12,2	0,6	0,2	1,9
Nordsachsen	67,5	30,6	10,8	4,2	16,2	0,2	0,8	4,6
Sachsen 2013	399,1	191,8	44,1	22,0	91,8	24,5	8,5	15,6
2012	400,5	164,1	41,1	22,6	84,7	46,9	9,3	30,7
2011	405,4	198,2	34,7	22,2	86,1	31,8	10,3	21,5
2010	409,7	198,2	38,1	23,4	97,9	26,9	9,6	15,3
2007	398,5	175,5	39,6	22,8	98,5	36,4	9,8	15,0
2003	401,6	167,1	32,2	30,2	83,1	57,8	14,5	14,0
1999	397,5	152,0	45,4	27,8	96,5	52,8	10,1	11,3

1) einschließlich Saatguterzeugung

2) z. B. Phacelia, Sonnenblumen und Mischkulturen

Noch: 12. Anbauflächen von Feldfrüchten und stillgelegte Flächen in den landwirtschaftlichen Betrieben
2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land Jahr	Pflanzen zur Grünernte zusammen	Darunter				Hack- früchte zusammen	Darunter	
		Silomais/ Grünmais einschl. Liesch- kolben- schrot	Legumi- nosen zur Ganz- pflanzen- ernte	Feldgras/ Gras- anbau auf dem Ackerland	Getreide und andere Pflanzen zur Ganz- pflanzen- ernte ²⁾		Kartoffeln	Zucker- rüben ohne Saatgut- erzeugung
		1 000 ha						
Chemnitz, Stadt	1,2	0,7	/	0,4	/	0,0	0,0	-
Erzgebirgskreis	13,6	4,5	4,4	3,8	0,8	0,4	0,3	-
Mittelsachsen	18,3	11,1	2,2	3,7	1,2	3,0	1,1	1,9
Vogtlandkreis	9,4	4,9	1,8	1,8	0,8	0,1	0,1	-
Zwickau	8,0	4,6	0,8	2,2	/	1,0	0,9	0,1
Dresden, Stadt	0,9	0,6	0,1	0,2	0,0	0,1	0,0	0,0
Bautzen	15,2	9,5	1,3	3,9	0,4	1,4	0,2	1,1
Görlitz	13,5	9,2	0,9	2,4	1,1	1,6	0,7	0,8
Meißen	12,4	8,2	1,8	2,0	0,4	2,7	0,7	1,9
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	11,6	5,5	2,4	2,6	1,1	0,5	0,3	0,2
Leipzig, Stadt	1,1	0,7	/	0,2	0,1	0,3	0,0	0,3
Leipzig	13,1	9,1	1,7	1,7	0,6	3,5	1,2	2,3
Nordsachsen	17,0	11,8	1,7	2,6	0,8	4,3	0,9	3,3
Sachsen 2013	135,1	80,4	19,5	27,5	7,7	18,8	6,5	12,0
2012	132,4	75,5	20,4	29,9	6,7	21,3	6,8	14,2
2011	132,8	74,6	19,0	29,8	9,4	22,2	7,4	14,4
2010	122,8	69,0	18,3	27,1	8,4	19,8	7,0	12,5
2007	104,7	61,2	15,3	25,5	2,7	23,7	7,9	15,5
2003	97,4	63,6	11,7	14,6	7,5	24,7	7,9	16,4
1999	100,7	55,9	20,4	19,6	4,7	27,1	8,2	18,4

Noch: 12. Anbauflächen von Feldfrüchten und stillgelegte Flächen in den landwirtschaftlichen Betrieben
2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land Jahr	Hülsen- früchte zur Körnerge- winnung ¹⁾ zusammen	Darunter		Handels- gewächse zusammen	Darunter	Gartenbau- erzeug- nisse	Saat- und Pflanzgut- erzeugung für Gräser, Hack- früchte und Handels- gewächse	Stillgelegte Flächen mit und ohne Beihilfe-/ Prämien- anspruch
		Erbsen	Acker- bohnen		Winter- raps ¹⁾			
	1 000 ha							
Chemnitz, Stadt	0,2	/	0,1	0,9	0,9	/	0,6	/
Erzgebirgskreis	0,2	0,1	0,0	5,3	5,2	0,0	0,4	0,1
Mittelsachsen	1,3	0,7	0,4	23,8	23,5	0,6	3,1	0,5
Vogtlandkreis	0,8	0,6	0,1	6,4	6,2	0,0	0,1	0,1
Zwickau	0,6	0,3	0,2	8,5	8,4	0,2	1,5	/
Dresden, Stadt	0,1	0,0	0,0	0,5	0,5	0,1	-	0,0
Bautzen	1,2	0,8	0,0	14,4	13,6	0,1	/	1,3
Görlitz	0,5	0,4	0,1	12,1	11,7	/	0,1	/
Meißen	0,4	0,3	0,0	15,8	14,7	1,6	0,7	1,0
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	0,6	0,4	0,0	9,1	8,8	0,1	0,8	0,2
Leipzig, Stadt	0,1	0,1	-	2,1	2,1	0,0	0,0	0,0
Leipzig	0,4	0,2	0,2	17,9	17,8	0,8	0,4	0,4
Nordsachsen	0,5	0,4	0,1	22,0	21,6	0,9	0,3	0,7
Sachsen 2013	6,7	4,4	1,4	138,8	135,0	4,6	8,0	4,9
2012	8,3	6,2	1,1	138,2	133,0	4,9	7,6	5,9
2011	8,4	5,9	1,3	131,8	126,6	4,9	7,0	7,1
2010	9,3	6,7	1,2	141,1	136,8	4,6	7,6	5,8
2007	10,3	8,4	1,0	144,6	141,5	5,2	8,6	24,5
2003	22,5	17,9	2,8	123,1	117,2	5,9	6,6	40,1
1999	25,9	20,7	3,7	122,2	101,3	5,2	7,3	37,3

13. Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Rechtsformen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land Jahr	Landwirtschaft- lich genutzte Fläche insgesamt	Davon			
		Natürliche Personen		Juristische Personen	
		Fläche		Fläche	
		1 000 ha	%	1 000 ha	%
Chemnitz, Stadt	6,9	2,7	39,7	4,2	60,3
Erzgebirgskreis	63,8	26,7	41,8	37,2	58,2
Mittelsachsen	137,7	56,7	41,2	81,0	58,8
Vogtlandkreis	54,8	25,0	45,6	29,8	54,4
Zwickau	51,6	23,8	46,1	27,8	53,9
Dresden, Stadt	4,3	1,9	44,4	2,4	55,6
Bautzen	99,6	37,8	37,9	61,8	62,1
Görlitz	86,6	39,5	45,6	47,2	54,4
Meißen	93,9	45,6	48,6	48,3	51,4
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	76,4	26,1	34,1	50,3	65,9
Leipzig, Stadt	9,6	4,1	42,6	5,5	57,4
Leipzig	94,9	48,7	51,3	46,2	48,7
Nordsachsen	126,4	75,0	59,3	51,4	40,7
Sachsen 2013	906,6	413,5	45,6	493,1	54,4
2012	908,3	411,8	45,3	496,5	54,7
2011	909,3	414,3	45,6	495,0	54,4
2010	912,7	418,0	45,8	494,7	54,2
2007	911,8	416,8	45,7	495,0	54,3
2003	908,4	404,4	44,5	504,0	55,5
1999	913,0	407,8	44,7	505,3	55,3

Abb. 1 Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2013 nach Kulturarten

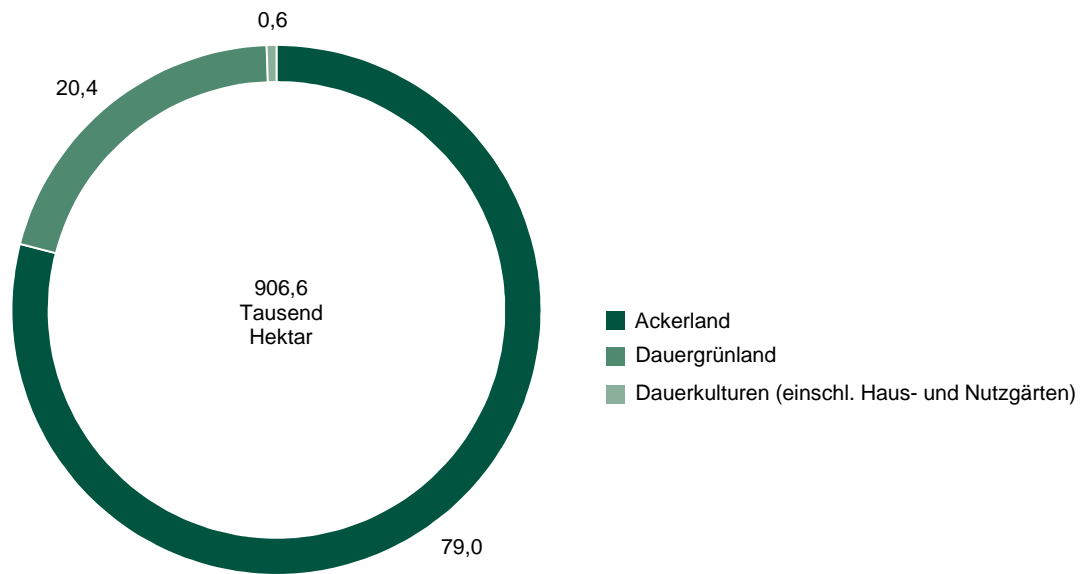


Abb. 2 Anbau auf dem Ackerland im Vergleich der Jahre 1999, 2003, 2007, 2010 und 2013

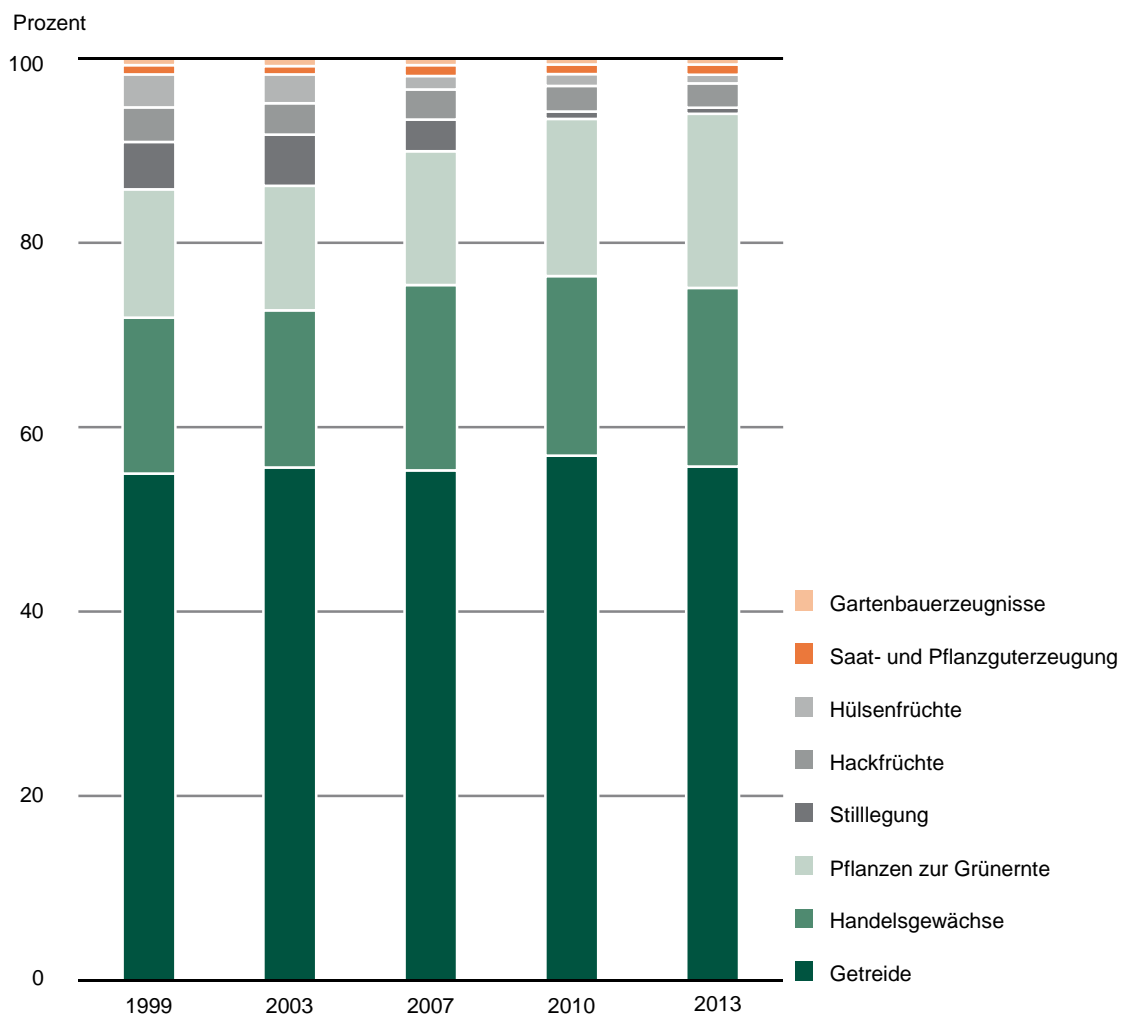


Abb. 3 Anteil des Ackerlandes an der landwirtschaftlich genutzten Fläche 2013
Gebietsstand: 1. Januar 2013

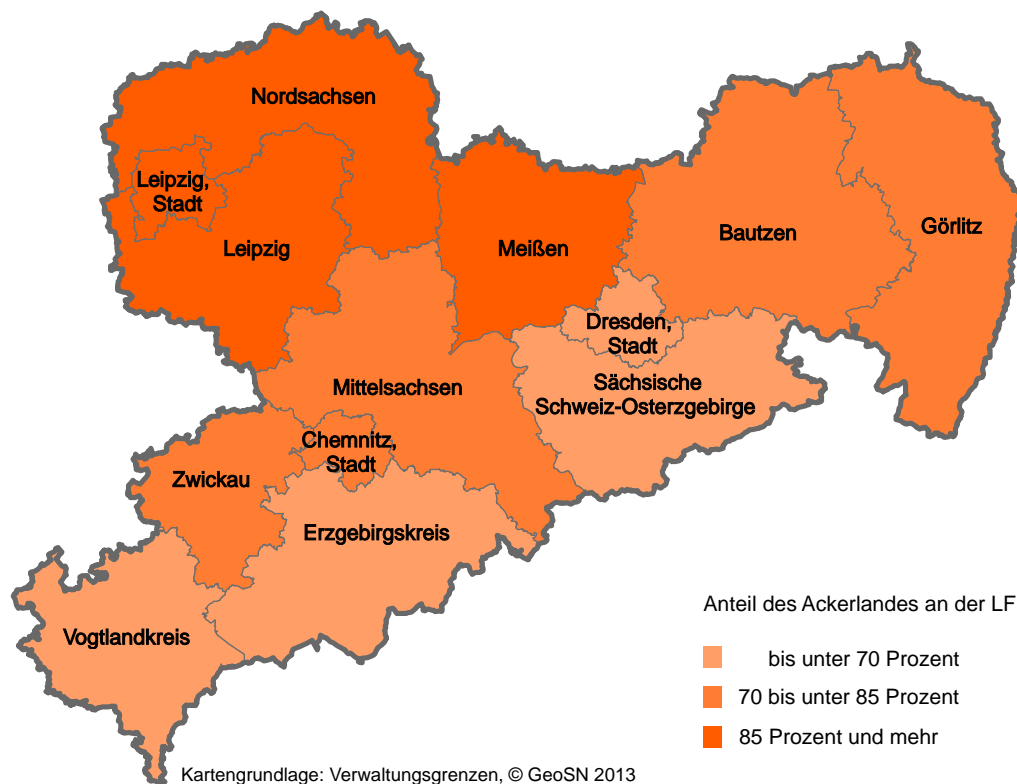
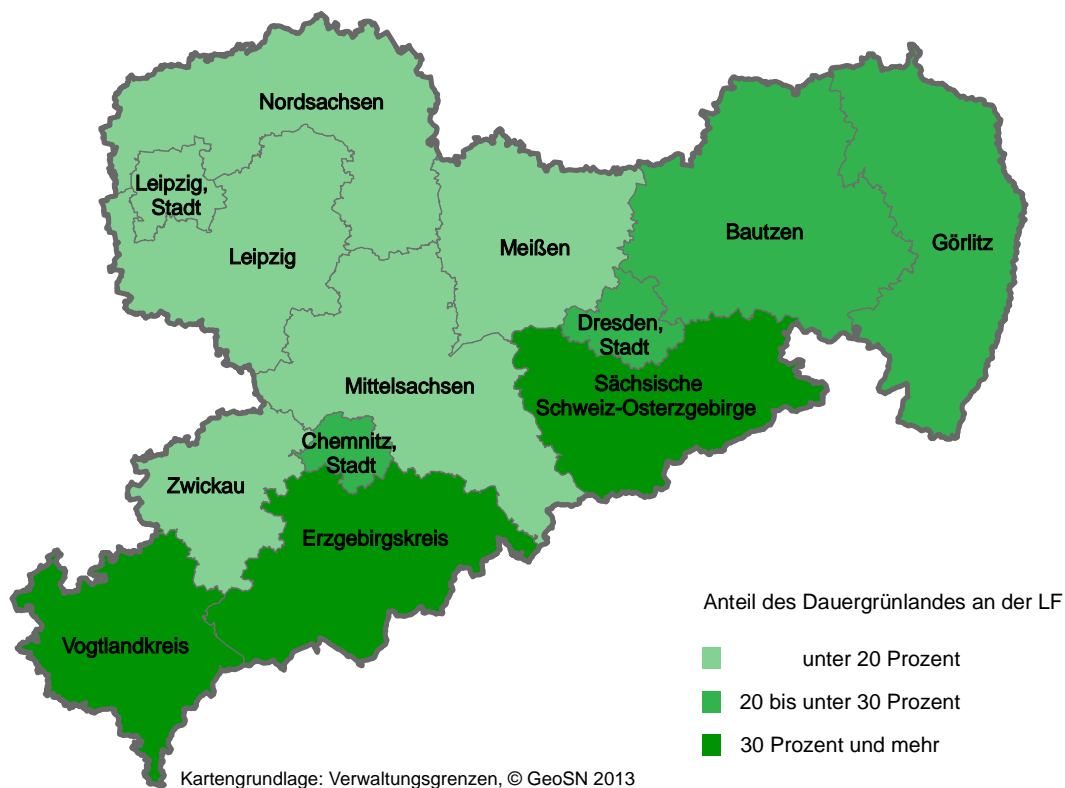


Abb. 4 Anteil des Dauergrünlandes an der landwirtschaftlich genutzten Fläche 2013
Gebietsstand: 1. Januar 2013



Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktionsschluss:

Juni 2014

Bezug:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1424

Telefax: +49 3578 33-1499

E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

www.statistik.sachsen.de/shop

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von politischen Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel.

Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-3058